

## Die zerbrechliche Passion

Meissener Porzellan aus  
der Sammlung der Herzogin Luise Dorothea  
von Sachsen-Gotha-Altenburg (1710 – 1767)

**Schloss Friedenstein Gotha**

14. November 2010 – 13. März 2011



### Schlossmuseum Gotha

Schloss Friedenstein, 99867 Gotha

T 0 36 21 / 82 34 - 51

F 0 36 21 / 82 34 - 57

[service@stiftung-friedenstein.de](mailto:service@stiftung-friedenstein.de)

[www.stiftung-friedenstein.de](http://www.stiftung-friedenstein.de)

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag 10 – 16 Uhr

Montags, 24.12. und 31.12. geschlossen,

an Feiertagen geöffnet



## Die zerbrechliche Passion

Meissener Porzellan aus  
der Sammlung der Herzogin Luise Dorothea  
von Sachsen-Gotha-Altenburg (1710 – 1767)



**14. November 2010 – 13. März 2011**

Schlossmuseum Gotha

Das Schlossmuseum Gotha bewahrt eine Sammlung von annähernd 3.500 europäischen Porzellanen des 18. bis 20. Jahrhunderts. Einen Schwerpunkt bildet der Bestand an Meissener Porzellanen des 18. Jahrhunderts, der auf eine gezielte Sammlungspolitik der Gothaer Herzöge zurückgeht, insbesondere auf Erwerbungen der Herzogin Luise Dorothea von Sachsen-Gotha-Altenburg.

Das 1723 bis 1726 eingerichtete Porzellankabinett im Gothaer Residenzschloss, von Friedrich dem Großen als „petit Sanctuaire de Porcellaine“ bezeichnet, bildete im 18. und 19. Jahrhundert einen eindrucksvollen Rahmen für die Präsentation der kostbaren Meissener, aber auch ostasiatischer Porzellane.

Zu Lebzeiten Luise Dorothea waren etwa 900 Porzellane europäischer und ostasiatischer Provenienz in dem kleinen Kabinett aufgestellt. Zudem umgab sich die Herzogin in ihren Privatgemächern mit weiteren 400 „zerbrechlichen Kunstwerken“.

Die Gothaer Ausstellung ist nicht nur dem Jubiläum der Meissener Manufaktur gewidmet, sondern auch der passionierten Porzellansammlerin Luise Dorothea, deren Geburtstag sich 2010 ebenfalls zum 300. Mal jährt. Ihre ehemaligen Gemächer, die Rokoko-Räume im Nordflügel des Schlosses Friedenstein, bilden einen wunderbaren authentischen Rahmen für die Präsentation der Meissener Porzellane.



## RAHMENPROGRAMM

### Führungen durch die Ausstellung

Beginn jeweils 15.00 Uhr:

Sonntag, 5.12.2010,  
Mittwoch, 29.12.2010,  
Sonntag, 16.01.2011,  
Sonntag, 13.02.2011

### Vortrag

Donnerstag, 9.12.2010, 19 Uhr

### Zerbrechliche Leidenschaften – Die Porzellan-Sammlung Luise Dorotheas von Sachsen-Gotha-Altenburg

im Rahmen der „Schlossgespräche“ des  
Freundeskreises Schlossmuseum

### Museumspädagogik

Sonntag, 5.12.2010, 11 Uhr und 15 Uhr  
Mittwoch, 17.02.2011, 15 Uhr

### Das weiße Gold – Vom Geheimnis der Porzellanherstellung

Ein Rundgang, der von den ersten alchemistischen Versuchen und der „Erfindung“ des europäischen Porzellans erzählt. Nach der Führung können die Teilnehmer ein Porzellantier selbst bemalen.

Voranmeldung erforderlich,  
T 03621-8234250  
oder 823451